

Personalia

Hohe Auszeichnung für zwei Göttinger Zoologen

Bundespräsident Horst Köhler hat die Verdienstmedaille des Verdienstordens am 9.11.2007 an Prof. Dr. Hans-Jürgen Lang, Göttingen, und das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am 11.2.2008 an Prof. Dr. Hans Oelke, Peine, verliehen. Beide Zoologen sind ausgezeichnet für ihre Verdienste um den Naturschutz, ihre politischen Aktivitäten und ihre wissenschaftlichen Arbeiten. Beide Freunde lehren und forschen am Zool. Institut der Georg-August Universität Göttingen. Sie haben am Ratsgymnasium Peine 1955 resp. 1957 ihr Abitur abgelegt und sind Gründungsmitglieder der Peiner Biologischen Arbeitsgemeinschaft von 1953 e.V.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 61 (2008): 86–88

Richtigstellung

In einer völlig überraschenden, auf jahrelangem verschleiertem Frust fußenden Stellungnahme penibelt BRUNKEN (2007 a) ein Bündel von kritischen Anmerkungen zu den Siedlungsdichte-Untersuchungen, die ich zusammen mit Hörern/Studenten im Göttinger Raum erarbeitete (OELKE 2002, OELKE et al. 2007). Eine Diskussion oder Kooperation bestand leider zu keinem Zeitpunkt. Brunkens (abgekürzt B.) Vorwürfe klammern sich an angebliche methodische Mängel (zu geringe Kontrollzahl, ungünstige tageszeitliche Verteilung der Kontrollen, amateurhafte Kenntnisse der quasi dummen studentischen Teilnehmer). Die Anschuldigungen gipfeln in der hanebüchernen, schnöselhaften Aussage, daß 2005 eine „neue Schneise der Verwüstung in die seriöse Avifaunistik geschlagen sei“ (B., p. 122).

Dazu stelle ich klar:

- 1) B., mir als Referent 1984 erstmals mit seiner Staatsexamensarbeit über die Wasservögel am Seeburger See begegnet und der hinter ihm getarnte sog. Arbeitskreis Göttinger Ornithologen (AGO) sind als Nicht-Universitäts- oder Lehrkörper-Angehörige nicht befugt, in unser Lehr- und Forschungsangebot oder die Auswahl der Hörer einzugreifen. Die Qualität vieler älterer Hörer, also der Studenten in geradezu arroganter Form a priori herabzuwürdigen, darunter vieler, sich im Leben und in akademischen Berufen